

Elternbrief zum Schülerpraktikum



Sehr geehrte Eltern,

die Berufswahl Ihrer Tochter/Ihres Sohnes rückt immer näher. Sicher haben sie zu Hause schon in vielen Gesprächen zahlreiche Fragen dazu erörtert.

Die Schule, insbesondere die Unterrichtsbereiche Wirtschaft/Recht und Technik, bieten im Rahmen der Berufswahlvorbereitung gezielt Hilfe und Unterstützung an.

Im Rahmen dieses Unterrichts bekommt Ihre Tochter/Ihr Sohn die Möglichkeit, sich den Entscheidungsprozess durch ein Schülerbetriebspraktikum zu erleichtern und viele Informationen zur realen Berufs- und Arbeitswelt zu erlangen.

Die Schüler*innen der TGS Grabfeld haben die Möglichkeit ein solches Praktikum

im Zeitraum _____ zu absolvieren.
Bitte Zeitraum eintragen!

Durch Beobachten und Erkunden, eigenes Arbeiten und Mitarbeiten, sowie durch direkte Kontakte mit Menschen, die im Arbeitsprozess stehen, soll Ihre Tochter/Ihr Sohn erfahren, was es heißt, beruflich tätig zu sein.

Benötigt Ihre Tochter/Ihr Sohn im Praktikumsbetrieb eine Gesundheitsbelehrung nach § 43/1 Infektionsschutzgesetz (*bei Kontakt mit offenen Lebensmitteln*), wird dies durch die Schule organisiert. Sollte Ihr Kind bereits in Besitz eines Gesundheitszeugnisses sein, erfolgt die Nachbelehrung im Praktikumsbetrieb. Bei Verlust müssen die entstehenden Kosten durch Sie getragen werden.

Fahrscheine zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Fahrten zum Praktikumsplatz werden durch das Landratsamt nur für Betriebe im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ausgestellt. Ausnahmen sind Fahrten bis Suhl, Römhild und Bad Salzungen, hier muss eine Schülerwochenkarte (günstigster Tarif) erworben werden. Die Kosten hierfür können auf Antrag (erhältlich in der Schule) im Nachhinein erstattet werden. Die Entscheidung zur Erstattung trifft das Landratsamt.

Bitte unterstützen Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn bei der Wahl und Organisation eines passenden Praktikumsplatzes.

Bitte beachten:

- ***Der Termin für die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formulars „Vereinbarung zum Schülerpraktikum“ ist unbedingt einzuhalten.***
- ***Eine verspätete Abgabe kann dazu führen, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn keinen Fahrausweis erhält und die Gesundheitsbelehrung selbst zu organisieren und bezahlen ist.***

Freundliche Grüße

J. Köhler/ A. Kirbis
Berufsorientierung